



Philipshaus erstrahlt in neuem Glanz

Fassadenspezialist SPARTA Bautenschutz leistete ganze Arbeit

oben: Von allen Seiten und mit hochprofessionellen Mitteln und Methoden rückten die Spezialisten von SPARTA Bautenschutz den Schäden an der Philipshaus-Fassade zu Leibe.

Fotos: © SPARTA Bautenschutz GmbH

Die *SPARTA Bautenschutz GmbH* ist ein Fachunternehmen, das sich speziell auf die nachhaltige Instandsetzung von Schäden an Beton- und Stahlbetonbauwerken spezialisiert hat. „Wir leisten“, betont Geschäftsführer Ing. Robert Eisele, „hoch anspruchsvolle Arbeiten auf den Gebieten Betoninstandsetzung, Verpress- und Injektionstechnik, Tragwerksverstärkung, Fassadeninstandsetzung, Brandschutz und Industriebodenbeschichtung. Sämtliche Tätigkeiten werden von uns in Österreich und EU-weit ausgeführt.“

Stark, schnell, kompetent

Das Team der *SPARTA Bautenschutz GmbH* besteht aus Spezialisten auf allen Unternehmensebenen. Von der Ingenieurleistung bis hin zur fachlichen Ausführung vor Ort werden derzeit rund 20 Mitarbeiter beschäftigt.

In engster Zusammenarbeit mit Prüfanstalten und Industrie entwickelt das Unternehmen Instandsetzungskonzepte mit dem hohen Anspruch einer lückenlosen Qualitätssicherung und wirtschaftlichen Nutzen für den Investor. Besonders freut es Geschäftsführer Eisele „dass unsere Arbeiten als Kontrahent der Wiener Stadtwerke, aber auch für namhafte Immobilienverwaltungen, Parkhausbetreiber, Infrastrukturbauabteilungen und das Bundesheer, um nur einige zu nennen, sehr geschätzt werden.“

Von Philips zu Phils Place

Am „Philipshaus“ führte *SPARTA Bautenschutz* die Überarbeitung der als denkmalwürdig geschützten Fassade, eine der ersten vor-

gespannten Stahlbetonkonstruktionen Wiens, durch. Nach flächendeckender Überprüfung der Gesamtkonstruktion wurde(n)

- vereinzelte Betonschäden partiell instandgesetzt und Risse kraftschlüssig verpresst;
- die gesamte Fassade mittels HDW-Verfahren gereinigt sowie ein speziell entwickelter Verbundprimer appliziert und mit einem Betonschutzsystem beschichtet;
- sämtliche Horizontalfächen mit einer extrem verschleißfähigen Kunstharzbeschichtung ausgestattet.

„In einer Bauzeit von lediglich 4 Monaten“, resümiert Geschäftsführer Eisele, „wurden so rund 7.500 m² Fassadenfläche konserviert und deren Bestand für weitere Jahrzehnte nachhaltig gesichert.“

In Kooperation mit den Prüfanstalten BPV Himberg und Smart Minerals erfolgten Qualitätssicherung und Fremdüberwachung. Zudem konnten die Anforderungen des Denkmalschutzes zur Gänze erfüllt werden. Somit wird das frühere Philipshaus am Wienerberg als Phils Place in neuem Glanz erstrahlen. ◆



SPARTA Bautenschutz GmbH

A-12544 Leobersdorf
Ared Straße 7 / 302
T +43 2256 64 324
office@spartabautenschutz.at
www.spartabautenschutz.at

